

Protokoll der GV 2002

Traktandum 1 - Begrüssung, Konstituierung, Wahl des Stimmenzählers

1.1 Begrüssung

Um 19 Uhr begrüsst der Präsident Andreas Wisler (AW) die Anwesenden im Namen des Vorstandes ganz herzlich im Restaurant Spöde. Nachdem er allen einen guten Appetit gewünscht hat, wird der Imbiss serviert. Nach dem Essen und dem Einrichten der Infrastruktur eröffnet er um 20:30 Uhr die GV offiziell.

1.2 Präsenzliste, Abwesende

Auf der Präsenzliste sind 29 Stimmberechtigte eingetragen. Es haben sich 24 Mitglieder entschuldigt, 11 bleiben jedoch der Versammlung unentschuldigt fern. AW rügt diesen schlechten Stil und weist einmal mehr darauf hin, dass solches unfaires Fernbleiben mit einer Busse von CHF 20.- geahndet wird.

1.3 Konstituierung der Versammlung

Gemäss Art. 5 unserer Statuten muss jährlich einmal eine Mitgliederversammlung durchgeführt werden. Diese muss 30 Tage im voraus angekündigt werden. Die letzte Versammlung fand am 26. Januar 2001 statt. Die Einladung zur heutigen Versammlung erfolgte mit Schreiben vom 4.2.2002 an jedes Clubmitglied. Gegen die aufgeführte Traktandenliste sind keine Einsprachen erfolgt. Laut Art. 5 unserer Statuten sind Beschlüsse gültig, wenn sie vom absoluten Mehr der stimmberechtigten Anwesenden angenommen werden. Bei 29 Anwesenden stellen 15 Stimmen dieses absolute Mehr dar. Ergibt sich bei Sachgeschäften Stimmengleichheit, entscheidet der Präsident mit Stichentscheid über Annahme oder Ablehnung der Vorlage.

1.4 Wahl des Stimmenzählers, Protokollführung

Entgegen langjähriger Tradition wird nicht Ernst Jud, sondern Kurt Schneider als Stimmenzähler vorgeschlagen und anschliessend von der Versammlung einstimmig gewählt. Das Protokoll wird vom Vereinsaktuar Andreas Deller geführt.

Traktandum 2 - Protokoll der Jahresversammlung vom 26. Januar 2001

Das Protokoll der Jahresversammlung vom 26. Januar 2001 ist in unseren Clubnachrichten, Ausgabe 3/2001, veröffentlicht und jedem Clubmitglied persönlich zugestellt worden. Es ist ebenfalls auf unsere Homepage (<http://www.jkw.ch>) verfügbar. Clubmitglieder, die das Clubmitteilungs-Blatt mit dem publizierten GV-Protokoll

nicht erhalten haben, oder das Protokoll aus anderen Gründen noch nicht zur Kenntnis haben nehmen können, fordern bei unserem Aktuar nachträglich ein Exemplar an.

Ein Verlesen des Protokolls wird nicht gewünscht. Es bestehen keine Wortmeldungen resp. Berichtigungsanträge und das Protokoll der GV 2001 wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 3 - Jahresbericht des Präsidenten

3.1 Mitgliederbestand

Die Entwicklung des Bestandes zeigt sich wie folgt:

per 31. Dez	200	2001	+ / -
Aktive	31	27	-4
Jugendliche	8	10	+2
Kinder	74	80	+6
Ehrenmitglieder	3	3	0
Total	139	147	+8

Eher unerfreulich ist der Rückgang bei den Aktiven, dies nach einer kleinen Erholung letztes Jahr. Sehr erfreulich ist hingegen der Zugang bei den Kindern, was v.a. der Cat Week (s. 3.3) zu verdanken ist. Die Zunahme übertrifft die Austrittswelle von anfangs Jahr.

3.2 Trainingsbetrieb

Auch im 2001 mussten wir im Training keine grösseren Verletzungen erfahren. Einzige Ausnahme ist Gian Andrea Minghetti.

Die Sommerpause von fünf Wochen hat sich auch im 2001 bewährt und wird diesen Sommer ebenfalls durchgeführt. AW wünscht sich allerdings, dass nach der Sommerpause die Teilnehmerzahlen nicht erst langsam wieder ansteigen, sondern alle gleich wieder ins Training kommen.

Das Kindertraining war ein Erfolg, obwohl es einige Trainerwechsel gegeben hat. Das neue Team hat sich jedoch gut eingespielt und verrichtet hervorragende Arbeit.

Highlights im Spitzenjudo:

- Gold für Isabelle Schmutz am Weltcup-Turnier in Rom
- Bronze für Sergei Aschwanden an der WM in München

3.3 Aktivitäten

25.2.: J+S-Leiterkurs Sabrina Rocha und Sandro Müller

20.5.: Gold für Patrick Sopran, Bronze für Patricia Scheucher

7.6.:	5-Seen-Wanderung mit Ernst Jud und Gewitter
20.6.:	Gelungene Kinderprüfungen mit anschliessendem Grillplausch mit Kindern, Eltern und Erwachsenen
16. / 17.10.	Erfolgreiche Cat Week Wallisellen: Wir gaben 2 Judo- und 2 Jiu-Jitsu-Trainings, und die Kinder waren begeistert. Judo war nach Tennis und Fussball die beliebteste Sportart bei den 84 Schnupperkindern!
21. / 22.10.	Technischer Kurs mit Ralf Lippmann in Filzbach
23. 10.	Gastraining mit Monika Kurath
Okt / Nov.	Gemeinsame Trainings mit Affoltern und Glattbrugg; wird mangels Teilnehmer so sicher nicht mehr durchgeführt
10.11.:	Internes Schülerturnier: neuer Teilnehmerrekord
1.12.:	Samichlausfeier

3.4 Gradierungen

Der sich mittlerweile sehr gut eingespielte Turnus mit zwei jährlichen Kyu-Prüfungsdaten für Kinder hat sich auch 2001 bestens bewährt und wird auch inskünftig in dieser Form durchgeführt. Alle Gradierten wurden in den Clubnachrichten namentlich erwähnt. Es wird daher auf eine erneute Erwähnung verzichtet und nur eine Statistik präsentiert:

Judo: 33 Kinder und 2 Erwachsene.
 Jiu-Jitsu: 6 Kinder und 3 Erwachsene.

Es erfolgen keine Wortmeldungen. Der Jahresbericht 2001 des Präsidenten wird von den Anwesenden einstimmig angenommen.

Traktandum 4 - Kassen- und Revisionsbericht 2001

Der Kassier Hans Keller erläutert die sauber zusammengestellten Zahlen:

- Erfolgsrechnung:
- Mehr Einnahmen, da mehr Mitglieder
- Weniger Aufwand wegen verminderter Abschreibungen und Veranstaltungen
- Mehr Einnahmen wegen grosszügiger Spenden beim Schülerturnier

Es resultiert ein Gewinn von CHF 2'860.50 bei einem Aufwand von CHF 33'171.85 und einem Ertrag von CHF 36'032.35.

- Bilanz:
- Für Neuanschaffungen haben wir Rückstellungen von total CHF 23'000.-.
- Da die Höhe der Miete schon bekannt ist, sind diese CHF 3'435.- auch schon enthalten.

Zusammenfassung: Der JKW hat eine gesunde finanzielle Basis, und kann für 2001 einen kleinen Gewinn vorweisen.

Anita Moor verliest den Revisionsbericht, den sie mit Sandro Müller erstellt hat. Sie empfiehlt, die Rechnung anzunehmen; sie wird einstimmig angenommen.

Traktandum 5 - Budget 2002

Auch das Budget wurde von Hans Keller sehr übersichtlich aufgebaut und wird nun von ihm kommentiert:

- Der Traineraufwand wird wegen der höheren Anzahl Kinder höher ausfallen (CHF 15'400.- Budget, 14'140.- Rechnung 2001).
- Es wird neues Briefpapier angeschafft => Bürobetrieb CHF 1'000 statt 113.50.
- Es wird wieder ein Lager für die Kinder in Haslen geben CHF 1'000.- zusätzlich unter Kurse & Lager budgetiert.
- Die Mitgliederbeiträge werden etwas höher ausfallen als 2001 (CHF 25'500 Budget, 24'647.50 Rechnung 2001).
- Der Betrag für die Jugendförderung der Gemeinde Wallisellen wird etwa gleich hoch ausfallen. Im separaten Budget für die Jugendförderung wird trotzdem ein Verlust von CHF 4'790.- budgetiert, was auf eine massive Subventionierung der Kinder von den übrigen Mitgliedern hinweist.
- Mit Hilfe dieser Subventionierung rechnen wir mit einer ausgeglichenen Rechnung für 2002.

Das Budget wird von der GV einstimmig genehmigt.

Traktandum 6 - Décharge-Erteilung

Oder auch Erteilung der Entlastung des Vorstandes.

Gemäss Art. 65 Ziff. 2 ZGB resp. auch Art. 5 unserer Statuten übt die Vereinsversammlung die Aufsicht über die Vereinsorgane aus. Der Präsident stellt daher die Frage an die Anwesenden, ob sie sich mit der Arbeit des Vorstandes - d.h. mit der Erledigung der Vereinsgeschäfte und statutenkonformer Vereinsführung - für einverstanden erklären können. Dem Vorstand wird einstimmig die Décharge erteilt.

Traktandum 7 - Wahlen und Aemter

7.1 Wahl / Bestätigung des Vorstandes

Andreas Wisler will den ganzen Vorstand in corpore wählen lassen, was die Anwesenden annehmen.

Nach langjähriger Vorstandsarbeit tritt dieses Jahr Verena Rocha (Beisitzerin Judo) aus dem Vorstand aus. Sie erinnert sich, dass sie seit etwa 20 Jahren im JKW und davon ca. 17 Jahre im Vorstand ist. Roland Nyffeler erinnert sich noch genau, wie sie im JKW angefangen hat, und sie wird mit einem Applaus und Blumen verabschiedet.

Ihr Nachfolger wird Ernst Jud, der allen als verdienter Kindertrainer ein Begriff ist. Der Präsident erwähnt, dass er auch ausserhalb des Dojos mit Wandern, Velo fahren und Langlaufen ein sehr aktiver Sportler ist. Ernst Jud und der gesamte übrige Vorstand werden einstimmig (wieder)gewählt.

Die Zusammensetzung ist nun folgendermassen:

- Präsident: Andreas Wisler

- Vize-Präsidentin: Sonja Weiss
- Technischer Leiter: Eric Claude
- Kassier: Hans Keller
- Aktuar: Andreas Deller
- Beisitzer Judo: Ernst Jud (neu)
- Beisitzer Jiu-Jitsu: Pius Mosberger

7.2 Wahl des Revisors

Der ehemalige zweite Revisor Sandro Müller rückt nun als erster Revisor nach. Als zweiten Revisor schlägt der Vorstand Guido Crugnola und als dritten Revisor Adrian Achermann vor. Beide werden einstimmig gewählt.

7.3 Andere Aemter

Sonja Weiss übernimmt die Posten, die nach dem Rücktritt von Verena Rocha freigeworden sind. Neu ist auch, dass der J+S auf einem/r Verantwortlichem/n in jedem Verein besteht. Diese Aufgabe nimmt Karin Hasselberg wahr:

- Materialverantwortlicher: Eric Claude
Sämtliche Bestellungen des Clubs - Mengenrabatt! - sind über Eric zu tätigen.
 - Dojoverantwortliche: Sonja Weiss
Alle Reservationen ausserhalb der üblichen Trainingszeiten sind bei Sonja zu beantragen. Sie kümmert sich um die Weiterleitung bzw. Mitteilung an die Gemeinde. Schadensmeldungen betr. Einrichtungen und Installationen sind ebenso wie andere Unregelmässigkeiten an Sonja zu richten.
 - Presse, PR: Andreas Wisler
Der SJV besteht auf einem/er Presseverantwortlichen in jedem Club.
 - Sanitätsmaterial: Sonja Weiss (neu)
Sonja ist besorgt, dass das Sanitätsmaterial stets vollständig und gemäss Inventar zur Verfügung steht. Bestellungen für verbrauchtes Material werden von ihr veranlasst.
 - J+S-Delegierte: Karin Hasselberg (neu)
 - Kursanmeldungen:
 - Pius Mosberger für Ju-Jitsu (neu)
 - Andrea Wisler für Judo
 - Tatami-Reinigung: Sandro Müller
 - Tatami-Reparaturen: Kurt Schneider
- Alle Verantwortlichen werden mit Klatschen verdankt.

Traktandum 8 - Mitgliederbeiträge

Der Vorstand beantragt, die Beiträge unverändert zu belassen:

- Kinder bis und mit dem Kalenderjahr, in dem das 16. Altersjahr vollendet wird: CHF 45.- im Quartal.

- Junioren ab dem darauffolgenden Kalenderquartal, bis und mit dem Kalenderquartal, in dem das 20. Altersjahr erreicht wird:
CHF 60.- im Quartal.

- Erwachsene ab dem darauffolgenden Kalenderquartal:
CHF 75.- im Quartal

- Passivmitglieder:
CHF 40.- im Jahr

- Unentschuldigtes Fernbleiben an der Jahresversammlung (stimmberechtigte Aktivmitglieder):
Busse CHF 20.-

Die Beiträge werden einstimmig für gut befunden. Hans Keller wünscht sich, dass die Beiträge zügiger bezahlt werden. Bei gewissen Mitgliedern ist es sehr mühsam, da immer Mahnungen verschickt werden müssen. Andreas Wisler erklärt, dass wir auch vor Betreibungen nicht zurückschrecken werden, um an die Beiträge zu gelangen und solche schleppende Zahlungsmoral nicht akzeptieren werden.

Traktandum 9 - Anträge

9.1 Anträge der Mitglieder

Es sind keine Anträge seitens der Mitglieder eingereicht worden.

9.2 Anträge des Vorstandes

Der Vorstand richtet einen Antrag zu Schaffung der Mitgliederart "Freimitglied" an die Versammlung. Es soll dazu dienen, Mitglieder, die sich in besonderem Masse für den Verein engagiert haben, auszuzeichnen. Diese Anerkennung wird nicht automatisch nach einer gewissen Zeit im Verein vergeben, sondern der Vorstand definiert Kriterien und schlägt der GV die entsprechenden Mitglieder vor. Es werden einige kritische Stimmen laut (Kurt Schneider, Max Abegg), die darin keinen Vorteil/Notwendigkeit sehen, und den Unterschied zum Ehrenmitglied erklärt haben wollen (Kurt Schneider). AW betont, dass Freimitglieder nicht "schlechte Ehrenmitglieder" seien, sondern ebenfalls für überdurchschnittlichen Einsatz geehrt werden. Da die Messlatte für Ehrenmitglied aber fast unerreichbar ist, gibt es bis jetzt keine Möglichkeit dafür. Er bekräftigt zudem die Meinung der GV, dass auch der Vorstand keinen Verein voller Ehren- und Freimitglieder haben will und deshalb auch diese Auszeichnung nur selten vergeben werden wird. Der Antrag wird schliesslich mit 16 ja zu 10 nein bei 3 Enthaltungen angenommen. Das ergänzte Mitgliederreglement wird den Mitgliedern zugestellt.

Pius Mosberger liest der Versammlung eine von Hans Wolf verfasste Laudatio auf Max Abegg vor. Sie erzählt von Max' Anfangsstunden und seinem unermüdlichen Einsatz für den JKW, auf und neben der Matte. Der Vorstand schlägt vor, ihm den Status Ehrenmitglied zu verleihen. Selbstverständlich hat die Versammlung dem nichts entgegenzusetzen und stimmt dem Antrag ohne Gegenstimme zu. Ueberwältigt und sichtlich gerührt nimmt Max die Auszeichnung und den obligaten Wein entgegen.

Die Liste der Aktivitäten von Karl Bosshard ist ebenfalls lange. Sie reicht vom Erreichen des 1. Dan Judo innerhalb von nur 8 Jahren über J+S-Leiter zur langjährigen Führung der Klubadministration. Schon fast rekordverdächtig nehmen sich seine Kurse aus: er nahm an 47 Kursen, darunter 7 Lager in Mürren teil. Aus all diesen Gründen empfiehlt der Vorstand der Versammlung, Karl Bosshard als Freimitglied zu wählen, was auch einstimmig passiert.

Auch Kurt Schneider hat ein aktives Vereinsleben gestaltet. Nach 17 Jahren Träger des 1. Dans Jiu-Jitsu, hat er 6 Jahre als Obertrainer agiert und sich stark für das heute sehr erfolgreiche Jiu-Jitsu-Kindertraining eingesetzt. Auch er machte die Ausbildung zum J+S-Kursleiter und besuchte total 42 Kurse. Ohne Gegenstimme wird auch Kurt zum Freimitglied gewählt. Er hat schon fast ein schlechtes Gewissen und meint, auch als Passivmitglied wäre es ihm also sehr wohl gewesen...

Traktandum 10 - Varia

10.1. Beitritt zu Mira

Mira ist ein gesamtschweizerischer Verein zur Verhinderung sexueller Ausbeutung von Kindern. Er ist nicht nur im Sport, sondern auch an Konzerten und anderen Anlässen aktiv und stellt bei Problemen ein Netz von Spezialisten zur Unterstützung bereit. Es ist in unserem Sport wegen dem grossen Körperkontakt sicher sinnvoll, auf eine solche Organisation zurückgreifen zu können. Der Jahresbeitrag ist CHF 50.-; der JKW hat sich bei Mira angemeldet.

10.2. Tai-Ji-Kurse im Dojo des JKW

Der Tai-Ji-Lehrer Claes Lemcke wird an ein paar Samstagen in unserem Dojo Qi Gong und Chan Xi Jing lehren. Unsere Termine sind nicht tangiert. JKW-Mitglieder erhalten einen Rabatt von CHF 15.-.

10.3 Homepage

Andreas Wisler zeigt die Statistik der JKW-Homepage. Der Schnitt lag 2001 bei ca. 400 Hits/Monat und schnellte im März auf ca. 800 Hits/Monat. Dies dürfte wegen der Cat Week gewesen sein.

10.4. Sozialzeitausweis

Es gibt vom Bund neu einen Sozialzeitausweis, in welchem freiwillige Arbeit aufgeführt und bewertet werden kann. Dies macht z.B. Sinn bei Berufen, die grossen Wert auf Sozialkompetenz legen. Der Vorstand bietet den Trainern und Trainerinnen an, einen solchen Ausweis auszufüllen.

10.5. Trainingsfleiss 2001

Auch dieses Jahr ist Sonja Weiss wieder Siegerin; Andreas Wisler hatte militärbedingt keine Chance:

1. Rang: Sonja Weiss (62 Trainings)
 2. Rang: Andreas Wisler (37 Trainings)
 3. Rang: Romina Berger (36 Trainings)
- Den Dreien werden Zinnbecher vergeben.

10.6. Daten / Anlässe 2002

23.3. IG Wallisellen
4.4.: Kindertrainersitzung
17.4.: Grosse Dojo-Reinigung
19.4.: DV ZJV, Zürich
11.5.: DV SJV, Bern
16.5.: Vorstandssitzung
14.-16.6.: J+S-Lager, Haslen
26.6.: Kinder Judo-Prüfungen
26.6.: Grillplausch (anschliessend an Prüfungen)
27.11.: Kinder-Judo-Prüfungen
7.12.: Samichlaus
21.3.2003: GV

Organisator für Wanderung: Ernst Jud

Schweizer Anlässe:

16.-19.5.: Judo-EM in Maribor
1.6.: Final SMM, Bellinzona
22.6.: Nationaler Jiu-Jitsu-Tag, Magglingen
30.6.: 5. SM Duo-System
25./26.8.: Judo-Expo-Games
31.8./1.9.: Judo-Team-WM, Basel
12.10.: Swiss Kodokan Open, Zürich
13.10.: Schweizer Kata-Meisterschaft, Zürich

Die GV 2003 findet am 21. März 2003 statt.

Die Versammlung wird um 22.30 Uhr geschlossen.

